



3. Reiterfreuden

Inhalte und Ziele

- Erarbeiten eines Popsongs
- Tanzen nach dem Popsong
- Liederarbeitung und Begleitung
- Instrumentale Begleitung eines Sprechverses

Aufgaben

- 1 Hören und erarbeiten des Popsongs „Saddle up“
- 2 Erarbeiten der Struktur des Popsongs
- 3 Tanzen zur Musik des Refrains nach vorgegebener Choreografie
- 4 Erfinden einer Choreografie für die anderen Teile der Musik
- 5 Gangarten der Pferde (Schritt, Trab, Galopp) durch Bewegung und Instrumente umsetzen
- 6 Lied „Trab, trab, trab, die Pferde traben“ singen
- 7 Begleiten des Liedes mit selbst hergestellten und Orff-Instrumenten nach vorgegebener Begleit-Partitur
- 8 Hörwerk „Das Pferdchen“ von Cornelius Gurlitt erarbeiten
- 9 Hörwerk „Das Pferdchen“ mit dem Popsong „Saddle up“ vergleichen
- 10 Sprechvers „Wir reiten geschwinde“ sprechen und instrumental begleiten

Medien

CD, CD-Player, OHP, Bausteinkarten, Orff-Instrumente und selbst hergestellte Galopper, CD-Kopien für die Gruppenarbeit

Kopien

Textblatt „Saddle up“, Arbeitsblatt Refrain mit Choreografie, 2 Arbeitsblätter für Choreografie-Erarbeitung, Liedblätter „Trab, trab, trab, die Pferde traben“, Begleit-Partitur-Blätter, Arbeitsblätter „Gangarten der Pferde“, Textblätter Sprechvers „Wir reiten geschwinde“

Folien

Textblatt „Saddle up“, Refrain mit Choreografie, Liedblatt „Trab, trab, trab, die Pferde traben“ und Begleit-Partitur, Arbeitsblatt „Gangarten der Pferde“, Textblatt „Wir reiten geschwinde“

CD

HB 35–38: „Saddle up“, (Popsong, Refrain, 1. Strophe, 2. Strophe)
HB 39/40: „Trab, trab, trab, die Pferde traben“
HB 41: „Das Pferdchen“
HB 42: „Wir reiten geschwinde“ (Sprechvers)

Arbeitsformen

Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Partnerarbeit

Dauer

5 Stunden

Fächerverbindungen

Sport, Textiles Gestalten

Vorbemerkung

Dieses Unterkapitel beschäftigt sich thematisch mit Pferden. In der Musik findet man weniger häufig programmatische Bearbeitungen ihrer wiehernden Lautäußerungen, dafür inspirierte aber die Rhythmik der Bewegungen und der Klang der Hufe viele Komponisten zu musikalischer Darstellung. Auch darum liegt jetzt der Schwerpunkt auf der rhythmischen Arbeit.

Dazu wird sehr unterschiedliche Musik genutzt: ein Popsong von David Christie und ein „Klassiker“ von Cornelius Gurlitt. Die Kinder machen hier, wie schon bei anderen Erarbeitungen, u. a. die Erfahrung, dass jede Zeit ihre eigenen musikalischen Ausdrucksformen und -möglichkeiten hat.

Stundenverlauf

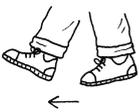
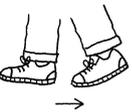


- 1 Die Kinder hören den **Popsong „Saddle up“**, der 1982 auch in Deutschland ein großer Erfolg war (Platz 12 der Hitparade). Er wurde ausgewählt, weil er rhythmisch ansprechend, jedoch nicht zu schwer für Kinder dieser Altersstufe ist. Außerdem ist er textlich unbedenklich und passt zum Thema.



Saddle up – Choreografie Refrain

(David Christie)

Text	Bewegungen
1. Saddle up and ride your pony.	 <p>Beide Hände werfen einen imaginären Sattel auf einen Pferderücken, nehmen die Zügel und reiten (wippen) im Takt der Musik.</p>
2. Sit around and you'll be lonely.	 <p>Knie beugen wie zum Sitzen, mit beiden Händen abwechselnd auf die Oberschenkel patschen.</p>
3. Saddle up and make the dust fly.	 <p>wie 1.</p>
4. Sit around and you will just cry.	 <p>wie 2.</p>
5. The first step is the longest,	 <p>Im Takt 4 Schritte vorwärts gehen, stehen bleiben.</p>
6. when the wind is blowing strongest.	 <p>Im Stehen Arme über dem Kopf schwenken (Wind darstellen).</p>
7. Check out from Heartbreak Hotel.	 <p>4 Schritte zurück auf Ausgangsposition.</p>
8. Saddle up your horse and ride like hell!	 <p>Sattel mit beiden Händen werfen, aber dieses Mal bei <u>jeder Silbe</u> mit den Zügel-Fäusten und Knien Reitbewegungen machen.</p>
9. Saddle up and ride your pony.	 <p>wie 1.</p>
10. Sit around and you'll be lonely.	 <p>wie 2.</p>
11. Saddle up and make the dust fly.	 <p>wie 1.</p>
12. Get on your high horse and ride!	 <p>Bei jeder Silbe abwechselnd seitlich auf die Oberschenkel patschen.</p>

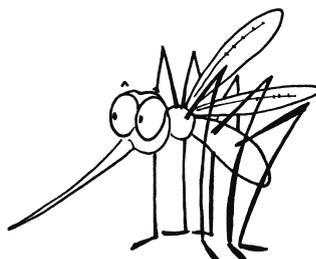


Mücken-Rap

(Text: Dagmar Kuhlmann)

①

Wenn du so eine Mücke siehst,
dann denkst du: „Hau bloß ab, du Biest!
Willst du mich jetzt stechen,
werde ich mich rächen!“
Dann nimmst du deine Fliegenklatsche
und machst ganz blitzschnell klatsche, patsche!
Und triffst du elegant,
dann klebt sie an der Wand!



②

Kannst du eine Mücke hören,
wird sie dich beim Schlafen stören.
Sie kommt angeflogen,
sticht dich ungezogen!
Dann nimmst du deine Fliegenklatsche
und schlägst wild um dich, klatsche, patsche!
Und triffst du sie ganz glatt,
dann ist die Mücke platt!





Mücken-Rap

(Text: Dagmar Kuhlmann)

Begleitung durch Körperinstrumente: Schnipsen mit den Fingern / Patschen auf die Oberschenkel

Instrument Text, 1. Strophe

<i>Fingerschnipsen/ Patschen</i>	Wenn	du	so	ei-	ne	Mücke	siehst,	dann	denkst	du:	„Hau	bloß	ab, du	Bleisti!“
	X	X		X		X	X		X		X		X	X

<i>Fingerschnipsen/ Patschen</i>	Wenn	du mich jetzt	ste-	-chen,	wer-	-de ich mich	rö-	-chen!“
	X		X		X		X	

<i>Fingerschnipsen/ Patschen</i>	Dann	nimmst	du	deine	Flie-	gen-	klatsche	und	machst	ganz	blitzschnell	klat-	sche,	patsche!
		X		X	X		X		X		X	X		X

<i>Fingerschnipsen/ Patschen</i>	Und	triffst	du	ele-	gant		dann	klebt	sie	an der	Wand!	
		X		X	X		X	X		X	X	X